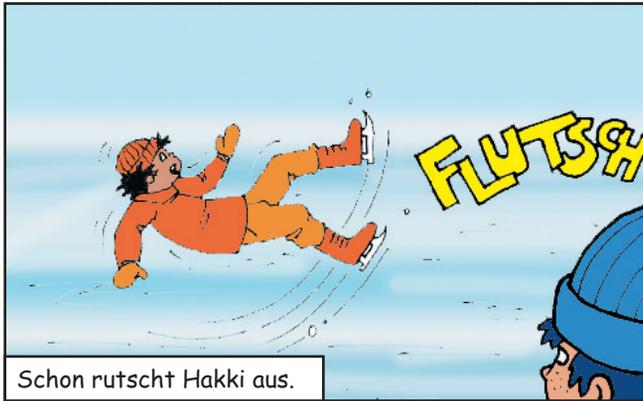






Vroni und Hakki warten schon am See.







Auch die Rettungskräfte müssen sich flach auf das Eis legen um nicht selbst einzubrechen.

Wenn du einzubrechen drohst, leg dich flach auf feste Eisschichten und bewege dich vorsichtig auf dem Weg, auf dem du gekommen bist zurück in Richtung Ufer.



Wärme den Geretteten mit Decken und trockener Kleidung wieder auf und bringe ihn in einen beheizten Raum. Versorge ihn mit warmen, zuckerhaltigen Getränken, auf keinen Fall mit Alkohol.

Das Wasser unter dem Eis ist verdammt kalt.



Die Freunde hören gut zu, was der Einsatzleiter erzählt.

Bis der Rettungswagen kommt, sollte man zuhsehen, dass derjenige, der ins Wasser gefallen ist, nicht noch weiter auskühlt.

Eine Unterkühlung kann lebensbedrohlich sein, rufe deshalb nach der Rettung den Notarzt.



Wenn ich mich jetzt nicht bewege, erfrier ich auch - kommt!

Wer zuerst am Ufer ist ...!

Vom langen Stillstehen wird es den vier ganz schön kalt.



Um sich wieder zu wärmen, fahren sie los.

Nicht so schnell!

Na warte, ich hol dich schon ein.

Wie gut kennst du die Eisregeln?

Teste dich selbst!

1. Es hat über Nacht gefroren.

- a) Toll, dann kann man gleich Schlittschuhlaufen gehen.
- b) Ich warte ein paar Tage, bis die Eisschicht mindestens 15 cm dick ist.
- c) Sobald andere Schlittschuhlaufen, weiß ich, dass es sicher genug ist.

2. Ich betrete fließendes Gewässer erst

- a) wenn das Eis 5 cm dick ist.
- b) wenn das Eis 15 cm dick ist.
- c) wenn das Eis 20 cm dick ist.

3. Einen Geretteten wärme ich außer mit Decken und trockener Kleidung mit

- a) warmen, zuckerhaltigen Getränken.
- b) lauwarmen Wasser.
- c) Schnaps, Bier oder Wein.

4. Wenn jemand aus einem Eisloch gerettet wurde

- a) rufe ich trotzdem den Notarzt.
- b) sollte er sich schnell mit Fußballspielen aufwärmen.
- c) gehe ich gleich nach Hause.

5. Wenn ich wissen will, ob mich das Eis schon trägt

- a) gehe ich zum See und teste das Eis mit einem Stock.
- b) erkunde ich mich beim zuständigen Amt/Bürgerbüro.
- c) frage ich meine Freunde.

6. Wenn andere beim Eislaufen hinfallen

- a) muss ich lachen.
- b) helfe ich sofort.
- c) gucke ich erst, ob eine andere Person da ist, die helfen kann.

7. Ich gehe

- a) am liebsten allein zum Eislaufen.
- b) nie allein aufs Eis.

8. Wenn das Eis knistert und knackt

- a) ist das ein Zeichen dafür, dass es besonders dick ist.
- b) macht es noch mal so viel Spaß.
- c) muss ich es sofort verlassen und bewege mich auf dem gleichen Weg, auf dem ich gekommen bin zurück ans Ufer.

Weißt du, wie man Hilfe holt?



Wenn jemand in Not gerät, ist es wichtig, schnell und richtig zu handeln.
Hilf ohne zu zögern.

Denn: Vielleicht brauchst auch du einmal Hilfe, und dann bist du dankbar für schnelle Hilfe.

Wenn du selbst hilfst, **achte darauf, dass du nicht deine Kräfte überschätzt** und auch dich selbst nicht in Gefahr bringst. Falls andere Menschen in der Nähe sind, rufe sie.

Telefonisch kannst du auch Leben retten: **Rufe die Notfallnummer 112 an.** Von der Telefonzelle oder vom Handy aus, kannst du die 112 kostenlos (und ohne Vorwahl!) anrufen. Die 112 funktioniert sogar ohne Guthaben oder SIM-Karte.

Wenn du einen Notfall meldest, denke daran:

Wo geschah es?

Was ist passiert?

Wie viele Menschen sind verletzt?

Welche Art der Erkrankung/Verletzung liegt vor?

Warten auf Rückfragen!